



Vorbild

sind geschlossene 4- und 2+2-sitzige GT Fahrzeuge aus Europa und Japan (Fahrzeugliste siehe Anlage) der Baujahre 1972 bis 1991. Einzige Ausnahme 2-Sitzer: Porsche 914. Fahrzeuge, die nicht in der Fahrzeugliste enthalten sind, können mit der Rennleitung abgestimmt werden. Ausgeschlossen sind Fahrzeuge der DTM und der Gruppe 5.

Karosserie:

Erlaubt sind nur Karosserien aus Hartplastik, GFK oder Resine im Maßstab 1/24 und 1/25. Karosserien dürfen ausgeschliffen werden.

In der Draufsicht muss die Karosserie Räder, Leitkiel und Fahrwerk vollständig verdecken. Lexanscheiben sind erlaubt. Die Fahrzeuge müssen originalgetreu lackiert sein oder aber einer zeitgemäßen Lackierung entsprechen. Mindestens zwei Startnummern.

Inlet:

Der Fahrereinsatz muss dreidimensional sein inkl. eines separaten Fahrerkopfs aus Kunststoff/Resine. Full-Scale Innenräume können verbaut werden, sind aber nicht Pflicht! Anbauteile wie Spiegel, Auspuff, Scheibenwischer müssen vor Rennbeginn vorhanden sein.

Fahrwerk:

Fahrwerk und Material sind freigestellt, Heckfederung, Doppelwackel o.ä. ist nicht zulässig. Es ist nur 1 Leitkiel erlaubt, Material von Schleifern, Kabel sind frei. Trimmgewichte dürfen nur oberhalb der Chassisplatte befestigt werden.

Reifen, Felgen , Lager, Achsen, Getriebe:

Vorderreifen aus Gummi oder Moosgummi, die Reifenbreite (Auflagefläche) muss mind. 5mm betragen. Versiegelung erlaubt!!

Hinterreifen Moosgummi Reifenbreite max. 13mm.

Die Radgrößen müssen dem Fahrzeugtyp entsprechen, Felgeneinsätze vorne und hinten sind zu verbauen.

Übersetzung ist frei wählbar, Kugellager erlaubt.

Achsen aus Karbon, Titan und Stahl zulässig, keine Hohlachsen erlaubt.

Motor:

Ausschließlich Fox 10 mit 12er Ritzel (über den Einsatz von Poolmotoren entscheidet jeweils die Rennleitung / der Veranstalter). Gefahren wird mit 12 Volt.

Gewicht und Spurbreite:

Komplettgewicht mindestens 170 Gramm; Karosseriegewicht mindestens 44 Gramm.

Spurbreite maximal vorn wie hinten 74 mm bzw. nicht mehr als Karosseriebreite.

Bodenfreiheit inkl. der Karosserie 1mm vor und nach dem Rennen.



Anlage Fahrzeugliste:
[Listenergänzungen nach 12-2018]

Alfa Romeo Alfetta GTV
Alfa Romeo GTam
Alfasud
Audi 50/90
Autobianchi A112

BMW 2002 runde Verbreiterung
BMW 3,0 / 3,5 CSL (nicht den breiten Bausatz)
BMW 320i E23
BMW 635 CSi - Gr. 2
BMW M3 (E30) [22.10.19]

Datsun 160J oder 180J
Datsun 240K GT

Fiat 500
Fiat 128 Rallye
Fiat 131
Ford Capri (nicht Gruppe 5 Version)
Ford Escort I+ II Rallye+ Rundstrecke
Ford Sierra [22.10.19]
Ferrari 365 GTB

Honda Accord
Honda S600+S800
Honda Civic

Jaguar E Typ Coupe (2+2) [18.03.19]
Jaguar XJ S [22.10.19]

Lada 2101, 2103, 2105/2107
Lotus Elan +2

Maserati Merak (ohne Heckflügel) [22.06.2020]
Mercedes 450/500 SLC
Mercedes 500/560 SEC [22.06.2020]
Mercedes 190 / EVO [22.10.19]
Mini Cooper

Nissan KPGC-10 GTR- Skyline
Nissan 300 ZX (2+2) [21.05.19]
Nissan Fairlady Z
NSU Prinz TT

Opel Ascona A und B
Opel Manta A und B
Opel Kadett C
Opel GT
Opel Rekord / Commodore

Porsche 911+914+924+928+944

Renault 5 Alpine
Renault 8 Gordini
Renault A110

Renault A 310

Simca Rallye II+ III
Skoda 130/180 RS

Talbot Subeem Lotus
Toyota Celica 1600 GT
Toyota Tercel
Trabant 601

VW Golf I
VW Corrado
VW Käfer
VW Polo
VW Scirocco
VW Karmann Ghia

Zastava 101